

Weihe am Himmelfahrtstag

21jähriger stiftete Sängere Fahne aus Spargroschen

KREFELD. Der 1936 gegründete Männer-Gesang-Verein Krefeld-Forstwald hatte auf Samstagabend zu einer Weihnachtsfeier „mit einer großen Ueberraschung“ geladen. Wer trotz des entsetzlichen Wetters die gastliche Stätte „Haus Rehorn“ erreichte, sah dort viele bekannte Gesichter, auch den Sängerkreisvorsitzenden. Vorsitzender Heinrich Prinzen begrüßte herzlich aus der Schar der Anwesenden Ehrenmitglied Peter Zitz, die Vertreter der befreundeten Vereine und sprach dann ebenfalls von einer Ueberraschung. Unter Johannes Huppertz sangen die Forstwalder Sänger recht stimmungsvoll einige Weihnachtslieder, eine auserlesene Kapelle musizierte und dann ging die Tür auf, Sänger trugen eine in der Niederrheinischen Kunst- und Fahnenstickerei Krefeld hergestellte Fahne in den Saal und legten sie auf den Gabentisch des Vereins. Zunächst großes Staunen, dann Händeklatschen und schließlich trat ein 21jähriger Sänger vor und überreichte seinem Vorsitzenden als Geschenk für den Verein das schöne Stück mit allem Zubehör. Vorsitzender Prinzen dankte mit bewegten Worten. Liebe, Dankbarkeit und Treue schufen die Fahne, so sagte er, denn als der junge Sänger krank war und auswärts Heilung suchen mußte, sei er von seinen Vereinskameraden nicht vergessen worden. Er

habe daher gelobt, dem Verein eine Freude zu bereiten, und dies dadurch ermöglicht, daß er auf alle Genüsse verzichtete und jeden Groschen sparte. Alle Sänger versprachen durch den Mund ihres Vorsitzenden sich dieser Tat stets dankbar zu erinnern.

Auch der Kreisvorsitzende dankte dem Stifter. Er sagte, in den vielen Jahren, da er der Sängerschaft diene, habe er noch nie erlebt, daß ein 21jähriger unter Verzicht auf alles seinem Verein als Weihnachtsgeschenk eine Fahne überreichte. Der Chor sang „Nur ihm die Ehre“ von Fritz Panzer. Es gratulierten die Sängervereinigung Grefrath, Quartett-Verein „Sangeslust“ Krefeld und der Kirchenchor „Maria Waldrast“, dessen Vorsitzender, Theodor Verstappen, sich über das gute Verstehen seiner Sängereinnen und Sänger mit dem MGV freute und gleichzeitig mitteilte, daß zwei neue Glocken am Heiligen Abend die Weihnacht von der Kirche Maria Waldrast einläuten werden.

Im Einvernehmen mit dem Sängerkreisvorsitzenden wurde das Fest der Fahnenweihe auf Christi Himmelfahrt festgelegt. An dem fraglichen Tage wird die Fahne kirchlich geweiht. Dann soll im Rahmen des „sogenannten Vatertages“ im Forstwald ein Sängertreffen stattfinden.